"Auf Grund Ihrer Leistungen habe ich mich entschlossen, Ihnen ab nächsten [...]

Autor(en): **[s.n.]**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **83 (1957)**

Heft 52

PDF erstellt am: **27.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

«Auf Grund Ihrer Leistungen habe ich mich entschlossen, Ihnen ab nächsten Ersten eine Stellung bei unserer Konkurrenz zu verschaffen!»

Das Ausland schmunzelt...

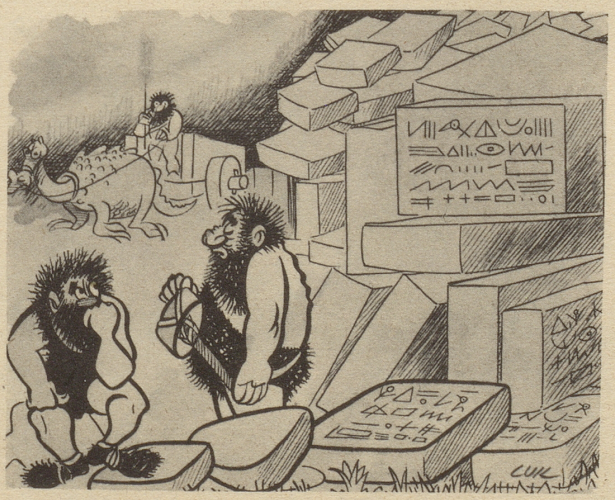
In einem Werbeflugblatt preist eine amerikanische Schule für Selbstverteidigung ihre Methode an: ‹Lernt Jiu-Jitsu! Nach unserer neuen Unterrichtsmethode sind Sie bereits nach vier Wochen in der Lage, auch mit bewaffneten Angreifern fertig zu werden. Wir übernehmen jede Garantie. Bei Mißerfolg Schadenersatz bis zur vollen Höhe der Beerdigungskosten.›

*

Die kleine, fauchende Salzkammergutbahn hat am 1. Oktober aufgehört zu bestehen. An diesem Tage hing am Ischler Bahnhof in Salzburg eine schwarzumrandete Traueranzeige zum Andenken an ‹unsere liebe kleine Eisenbahn›. Neben anderen Verdiensten des Bähnchens war auch erwähnt, daß es dazu beigetragen hatte, Rassenunterschiede zu überbrücken, denn wer in Salzburg als Weißer eingestiegen war, kam in Ischl als Neger an. So habe Ischl Weltruf als Bäderstadt erlangt.

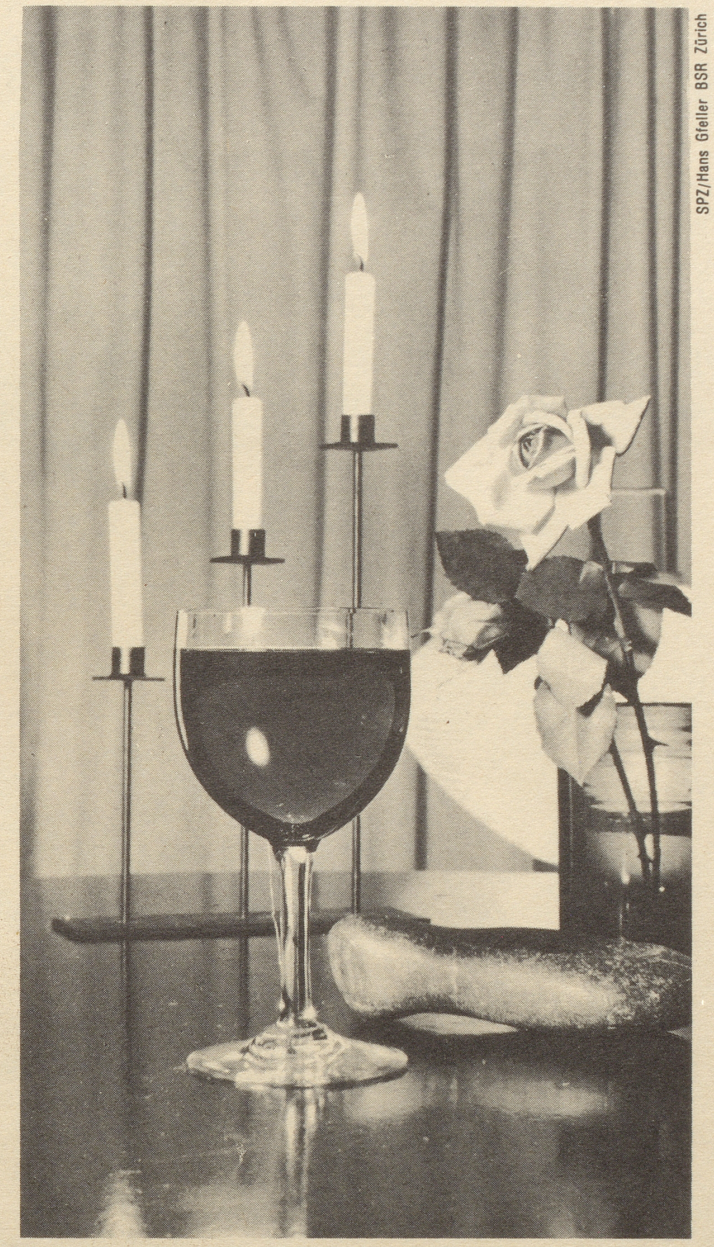
*

Vor kurzem fand in Wien eine Gießereitagung statt. Die Leitung erhielt den Brief einer Blumenfreundin, die um nähere Hinweise bat, wie sie ihre Blumenstöcke fachgemäß gießen sollte. TR



STEINZEIT-CASANOVA

«Scheußlich ermüdend, dieses tägliche Liebesbriefeschreiben!»


SPZ/Hans Gfeller BSR Zürich

Ein Freund im Glas

Er ist Ihnen wohlgesinnt und stets bestrebt, Ihnen genussreiche Stunden zu bereiten. Er verleiht dem Körper Energie und Ausdauer, belebt den Geist und verschafft philosophische Ruhe und Zufriedenheit. Traubensaft ist ein richtig festliches Getränk und es hat eine tiefe symbolische Bedeutung, damit «auf gute Gesundheit und Wohlergehen» anzustossen, — denn er ist ein Freund im Glas.

Traubensaft

das Getränk mit dem grossen Plus